

# Der Juni ist ein echter Erlebnismonat

**1000-JAHR-FEIER** Tradition, Musik, Kabarett, Spaß für Kinder und Sport locken – einfach besondere Gemeinschaftserlebnisse.

**SCHMIDMÜHLEN.** Das Jubiläumsjahr des Marktes Schmidmühlen mit seinen vielen Veranstaltungen konnte sich bisher sehen lassen. Hut ab vor dem, was die Bürger auf die Beine gestellt haben und sicher noch bewegen werden. Erinnert sei nur an die tolle Eröffnung, viele interessante Vorträge, das Gedenken an die KZ-Opfer, das Konzert der Bayerischen Bereitschaftspolizei und die Ausstellung „Kirchenschatz“ der Pfarrei, den Florianstag der Feuerwehr und vor allem das Erasmus-Grasser-Festspiel im Mai.

Der Juni aber wird für den Markt Schmidmühlen ein echter Erlebnismonat, wie es ihn bisher noch nicht gegeben hat und ihn auch wohl so schnell nicht mehr geben wird. Dies zeigte sich bei einer Programmpräsentation im Oberen Schloss, zu der Bürgermeister Peter Braun neben einigen Markträten auch die Vertreter der beteiligten Vereine und Gruppen begrüßte. Drei lange Wochenende wird das Marktjubiläum gefeiert.

Am morgigen Freitag machen die Trachtler den Anfang. Sie feiern vom 11. bis 13. Juni ihr 80. Vereinsjubiläum, verbunden mit dem 14. Gaultrachtenfest. Auch die Patenschaft des Marktes und der Reservistenkameradschaft mit der Pateneinheit 1. Logistikbataillon 472 wird gefeiert: Am 17. Juni ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz ein öffentliches Gelöbnis von Bundeswehrrekruten unter Mitwirkung der Reservistenkameradschaft Schmidmühlen. Vereine und Bürger sind willkommen. Anschließend trifft man sich zum Empfang im Festzelt. Einen Tag später, am 18. Juni, geben die Wellküren ein Stelldichein in Schmidmühlen.

Bei der 1000-Jahr-Feier wird es auch ein echtes Familienerlebniswo-



**Die Schmidmühlener freuen sich schon auf die großen Festwochenenden im Juni, bei denen zahlreiche Vereine und Gruppen voll engagiert sind.**

Foto: ajp

.....  
: „Es ist toll, wie viele Menschen, wie viele verschiedene Vereine einen gemeinsamen Weg gefunden haben, ein großes Fest miteinander zu organisieren und feiern.“

ERWIN GRAF, CHEFORGANISATOR  
DER FESTWOCHE

.....  
chenende geben: Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juni, gibt es Spiel, Spaß und Unterhaltung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern im Festzelt. Am Samstag, 19. Juni, locken „Spiele aus früheren Zeiten – wie Oma und Opa früher spielten“. Von 10 bis 12 Uhr können sich Kinder von drei bis 14 Jahren so richtig austoben. Angebote werden Papierfliegerbasteln, Murmeln, Gummihupfen, Torwandschießen und vieles mehr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt viele Kleinpreise zu gewinnen.

Ab 14.30 Uhr (Einlass 13.30 Uhr) sorgt die Kinderband Donikkl und die

Weißwürscht für eine große Kinderparty im Festzelt auf der Mühlwiese. Ab 20 Uhr gastiert Martina Schwarzmann im Festzelt. Neu in das Programm wurde am Sonntag von 13 bis etwa 15 Uhr eine Veranstaltung aufgenommen, bei der das Engagement der Kinder gefragt ist: „Schmidmühlen sucht den Superstar“ (SSDS). Nach derzeitigen Planungsstand werden etwa 20 Kinder und Jugendliche um den Titel wetteifern.

Fließend wird diese Kinder- und Jugendveranstaltung mit einem Seniorenachmittag verknüpft, bei dem sich die Trachtenjugend, die Moriskentänzergruppe und die drei Schnupfer beteiligen werden. Ansonsten wird dies ein gemütlicher Nachmittag für Jung und Alt, ohne „Lauter-Stärker-Musik“.

Das eigentliche Festwochenende startet am Freitag, 25. Juni, mit der Showband „Isartaler Hexen“. Am Samstag, 26. Juni, stehen mit einem großen Golfturnier und einem spannenden Sommerbiathlon auch zwei attraktive Sportveranstaltungen

auf dem Programm. Zudem findet im Bereich der Hammerwiesen ein Hütewettbewerb statt. Die ursprünglich ins Auge gefassten Rundfahrten durch den Truppenübungsplatz müssen an diesem Samstag wegen des Übungsbetriebes allerdings ausfallen. Festbetrieb ist an diesem Samstag bereits ab 14 Uhr. Ab 20 Uhr gibt es karibisch-bayerische Klänge im Festzelt mit der bekannten Band „Los Dos y Companeros“.

Der absolute Höhepunkt wird dann am Sonntag, 27. Juni, zunächst das Pontifikalamt mit Bischof Gerhard Ludwig und Pfarrer Georg Braun sein. Es beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius. Um 9.30 Uhr ist Aufstellung zum Kirchenzug.

Ab 13 Uhr ist dann Aufstellung zum großen Festzug unter dem Motto „Markt – Land – Fluss“. Der Festzug startet um 14 Uhr und führt über die Erasmus-Grasser-Straße und Hohenburger Straße durch den Ortskern zum Festplatz. Angemeldet haben sich 69 Gruppen mit rund 1300 Teilnehmern. (ajp)